

## Praktikumsbericht

Mein Name ist Hannah, ich lebe in Aulnay-sous-Bois, ganz in der Nähe von Paris. Ich habe meine gesamte Schullaufbahn in Frankreich in deutschfranzösischen Schulen verbracht, welche ich in diesem Sommer mit einem doppelten Abiturabschluss beendet habe.

Für das nächste Jahr habe ich bereits einen Studienplatz und werde im September ein Studium für einen deutsch-französischen Doppelabschluss im Fach Interkulturelle Beziehungen beginnen (Sorbonne Paris - FU Berlin).



Vom 22. Juli bis zum 2. August 2019 habe ich ein Praktikum im Pressebüro Fromme in Köln absolviert. In Bezug auf mein zukünftiges Studium und meine Interessen für den Beruf des Journalisten, habe ich mich für dieses Praktikum entschieden.

Das Pressebüro Fromme wurde von Herbert Fromme gegründet. Zuvor arbeitete er für Reuters, Financial Times, World Insurance Report, Lloyd's List und Insurance Day. Das Pressebüro arbeitet als Korrespondenzbüro für nationale und internationale Medien. Es ist Herausgeber der Online-Zeitschrift « Herbert Frommes Versicherungsmonitor Premium ». Des Weiteren schreiben die Redakteure für die Süddeutsche Zeitung, Deutschlands größte Qualitätstageszeitung.

Die Themenschwerpunkte sind Versicherung, Rückversicherung, Gesundheitspolitik sowie Schifffahrt und Transport.

Das Büro zählt 11 Redakteure und 4 weitere Mitarbeiter in den folgenden Bereichen: Technischer Redakteur, Recherche und Grafik, Marketing, Marketing Managerin und Office Managerin.

## Ein Tagesablauf im Büro

Das Journalistenleben ist nicht einfach und oft mit viel Stress verbunden.

Es wird in Schichten gearbeitet, um sicher zu stellen, dass alle wichtigen Nachrichten abgedeckt werden. Jeden Tag gibt es eine Sitzung, an der das gesamte Team teilnimmt. In dieser wird über Konkurrenz diskutiert, Termine werden geplant und die von den Mitarbeitern verfassten Artikel geprüft. Dies wird die Blattkritik genannt. Außerdem muss jeder Mitarbeiter über seinen Tagesablauf berichten.

Bevor ein Artikel veröffentlicht wird, wird dieser von einem zweiten Redakteur Korrektur gelesen und auf Fehler geifert.

## Meine zwei Wochen im Pressebüro Fromme

Während meines Praktikums habe ich 8 Stunden pro Tag gearbeitet. Einen Tag durfte ich mir frei nehmen.

Ich habe mich mit mehreren Aufgabenbereichen auseinandergesetzt.

Jeden Morgen bin ich zur Post gegangen, um Sendungen für das Büro abzuholen. Im Anschluss habe ich Zeitungen, welche das Büro nicht abonniert hat, besorgt.

Täglich habe ich an Sitzungen des Büros teilgenommen und bekam die Aufgabe einmal die Blattkritik zu verfassen.

Zu einer meiner Aufgaben gehörte es, Artikel des Büros zu archivieren. Hierfür musste ich alle Artikel mit der Wortanzahl, dem Autor, und dem Datum versehen und im Anschluss auf einem Server ablegen.

Ich bekam die Aufgabe eine Kurznachricht für den Versicherungsmonitor zu verfassen. Dies sind kurze Berichte über Aktualität - Meine Kurznachricht befasst sich mit der Munich Re, die künftig das Reise-start-Up Roomer versichern wird.

Meine Hauptaufgabe war, Recherchen über französische Start-Ups und Fintechs zu machen. Dabei konnte ich meine verschiedenen Sprachkenntnisse einsetzen. Im Anschluss an die Recherchen habe ich mir das französische Unternehmen Liberty Rider herausgesucht, um einen Artikel darüber zu schreiben. Dafür habe ich ein telefonisches Interview mit François Tournadre, einem Mitglied des Unternehmens, organisiert. Er hat alle meine Fragen beantwortet und mir erklärt, worum es in ihrem Unternehmen geht: Liberty Rider möchte Motorradfahrern das Leben retten. Das Konzept ist einfach: Liberty Rider ist eine Smartphone App, die den Sturz eines Motorradfahrers erkennt. Dies funktioniert dank eines GPS Empfängers mit dessen Hilfe die App die Route verfolgt und einem selbstlernendem Algorithmus, der einen Sturz erkennt. Im Fall eines Sturzes, klingelt ein Alarm zwei Minuten auf dem Handy. Falls der Fahrer nicht antwortet ruft das Assistance-Team den Fahrer an, wenn es keine Antwort gibt, wird der Notruf aktiviert. Ich habe anschließend den Anruf bearbeitet und einen Artikel geschrieben, der demnächst im Versicherungsmonitor veröffentlicht wird.

Es war sehr spannend Recherchen über dieses Unternehmen zu machen, mit Menschen zu kommunizieren und anschließend dank meiner eigenen Recherchen einen Artikel zu verfassen.

Ich habe im Pressebüro Fromme zwei spannende Wochen erlebt, in denen ich einen sehr guten Eindruck in das Journalistenleben bekommen habe. Außerdem habe ich viel Neues dazu gelernt und habe mich in einen Bereich, der mir zunächst unbekannt war, eingearbeitet.

Mein besonderer Dank gilt Herbert Fromme, der mich sehr herzlich aufgenommen hat. Aber auch an das gesamte Team, in dem ich mich sehr wohl gefühlt habe.

Auch danke ich von ganzem Herzen der Elena Bleß-Stiftung für die finanzielle Unterstützung, die mir das Praktikum ermöglicht hat.

## **Glossar**

*Start-Up: Der Begriff kommt aus dem Englischen "to start up"= gründen, in Gang setzen. Laut Wikipedia ist eine Start-Up "eine Unternehmensgründung mit einer innovativen Geschäftsidee und hohem Wachstumspotenzial".*

*FinTech: Der Begriff setzt sich aus zwei englischen Begriffen zusammen: "financial Services" und "technology". Laut wikipedia handelt es sich um "eine neue Finanzindustrie, welche Technologie verwendet, um finanzielle Aktivitäten zu verbessern. Fintechs bieten innovative Konzepte in verschieden Bereichen an.*

